

Mister Barista: Die Espresso-Hacker aus Oberösterreich

Zwei Steyrer haben wiederverwendbare Edelstahl-Kapseln für Espresso-Automaten erfunden und schützen damit den Geldbeutel und die Umwelt.



Espresso ohne schlechtes Umwelt-Gewissen. Foto: SHAIITH/ISTOCK/THINKSTOCK

Eigentlich ist es eine einfache Rechnung: Handelsübliche Kaffee-Kapseln kosten rund 40 Cent. Könnte man die Kapseln selbst befüllen, dann müsste man für eine Tasse köstlichen Espresso weniger als 10 Cent berappen. Diesen Wunsch vieler Kaffeeliebhaber haben die beiden Steyrer Wolfgang Schlederer und Hans-Peter Rodleitner in die Tat umgesetzt. Nach vier Jahren Entwicklungsarbeit und einer Investitionssumme von 170.000 Euro ist die wiederbefüllbare Kapsel jetzt patentiert und wird bereits in Österreich, der Schweiz und in Deutschland vertrieben. Das Startset mit einer Kapsel und zwei Deckeln – plus einem Kaffeelöffel – gibt's auf der Webseite des Herstellers um 14,90 Euro online zu bestellen.

Jeden Tag Lieblingskaffee

Neben der eingesparten Kosten, tut sich dem Kaffeeliebhaber eine breite Palette an Genussmöglichkeiten auf. In der Auswahl des Kaffees ist man nicht mehr auf das Angebot der Kapselhersteller beschränkt, sondern kann nach Lust und Laune verschiedene Kaffees einfüllen. Am Abend darf's ein leichter Kaffee sein, während am Morgen ein streng gebrühter Kurzer den Start in den Tag erleichtert.

Regional gedacht

Die Kapseln bestehen aus reinem Edelstahl und werden mit einem Deckel aus Stahl und Silikon verschlossen. Kleine Einschnitte im Deckel, die sich bei der Zubereitung um Zehntel-Millimeter öffnen, erzeugen die unverzichtbare Crema. Für feineren Geschmack sorgen zwei unterschiedliche Deckel, die an feine und gröbere Mahlgrade angepasst sind. Bei den Rohstoffen denken die Espresso-Hacker aus Steyr regional, denn sowohl die Bestandteile des Deckels und der Kapsel kommen aus Oberösterreich. Lediglich der „Scoop“, der kleine Löffel der zum Befüllen der Kapseln verwendet wird, wird aus Fernost bezogen. Verpackt wird in Linz.

Nachhaltige Idee

Wer täglich zwei Tassen Kapselkaffee zu sich nimmt, kann mit dem Mister Barista-System pro Jahr 730 Kapseln, das sind rund 180 Euro, im Jahr einsparen. Außerdem hilft das Steyrer System Müll zu vermeiden. Jährlich wandern weltweit mehr als 30 Milliarden Kaffeekapseln über die Ladentische, wie das australische Konsumentenmagazin „Choice“ errechnet hat. Das ergibt mehr als 30 Millionen Tonnen Aluminium-Müll – eine unvorstellbare Menge. Die Idee mit den umweltfreundlichen Kaffeekapseln wurde übrigens schon durch einen Preis belohnt: Bei den Energy Globe Awards belegte Mister Barista bei der oberösterreichischen Preisverleihung 2015 den ersten Platz in der Kategorie „Erde“.

[Autor: Gerlinde Vierziger](#)

05.02.2015